

A photograph of a person's bare chest. The word "Believe" is written across the chest in a vibrant green, cursive font. The person's right hand is resting on their left breast. The background is a solid green color.

Believe

Strahleninduzierte Hautreaktionen

Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Behandlung

Bei den meisten Patienten, die mit einer Strahlentherapie behandelt werden, entstehen Hautreaktionen.¹

Bei strahlentherapeutisch behandelten Krebspatienten kommt es häufig zu Hautreaktionen. Insbesondere bei Brustkrebs betrifft dies 80 bis 90 % der Patientinnen.²

Vorbeugung und Behandlung von strahleninduzierten Hautschäden.

Eine groß angelegte randomisierte, kontrollierte klinische Studie² ergab, dass eine Creme auf Wasserbasis Hautreaktionen weder verhindert noch deren Schweregrad verringert. Dennoch werden solche Cremes offenbar weltweit in strahlentherapeutischen Einrichtungen in großem Umfang eingesetzt.

Eine Reihe von Studien lieferten unklare Ergebnisse oder ergaben eine mangelnde Wirksamkeit verschiedener topischer Maßnahmen (z. B. Corticosteroid-Creme) zur Behandlung strahleninduzierter Hautreaktionen.

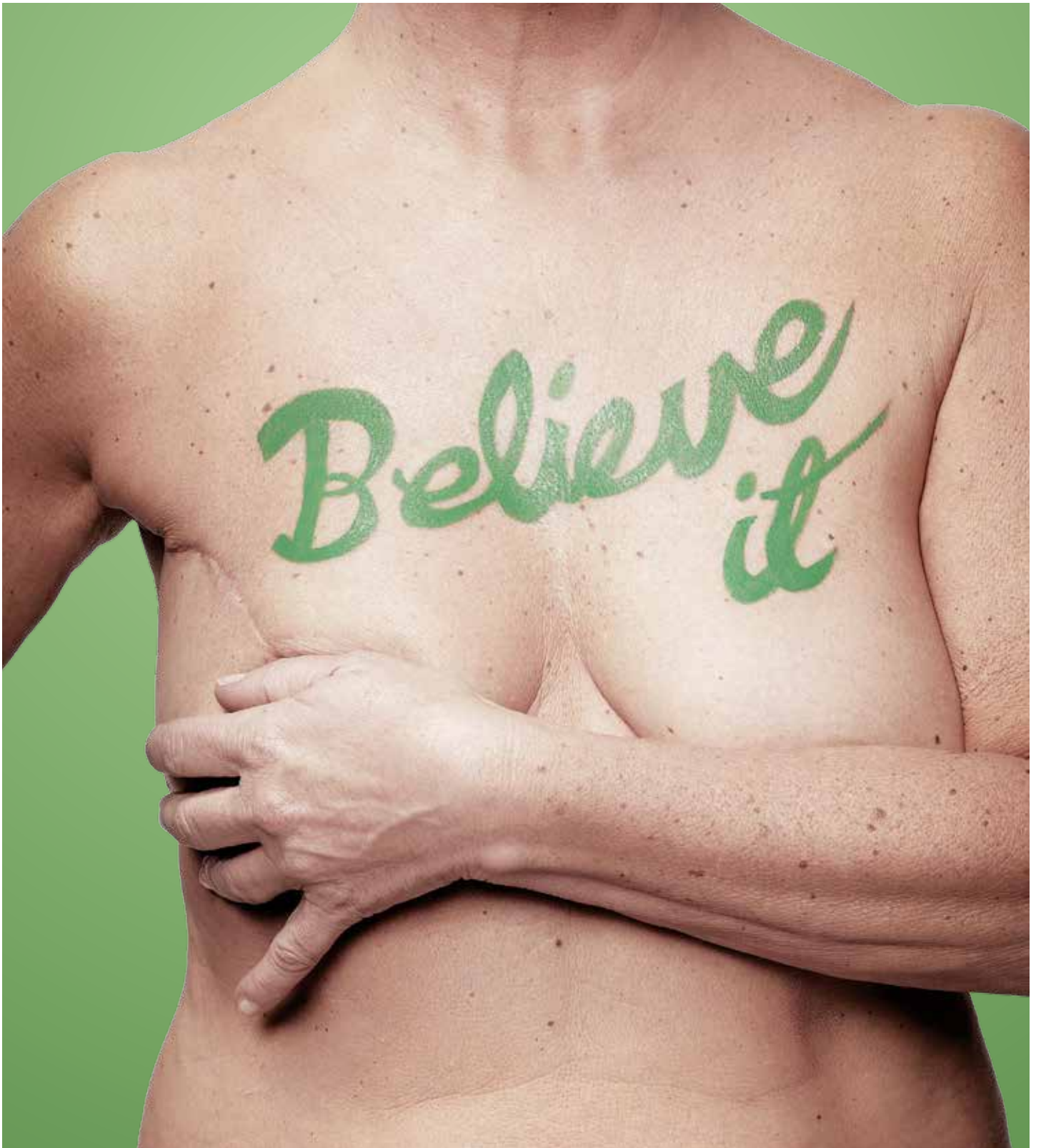
In einer Veröffentlichung von 2010 wurde berichtet, dass Mepilex® Lite den Schweregrad strahleninduzierter Erytheme im Vergleich zu einer Creme auf Wasserbasis verringert.³ Eine zweite größere Studie, die 2012 veröffentlicht wurde, kommt zum gleichen Schluss.¹

Aktuelle Daten zeigen, dass die prophylaktische Anwendung von Mepitel Film den Schweregrad strahleninduzierter Hautreaktionen um 90 % verringern kann. Prophylaktisch angewendet reduziert Mepitel Film zudem die feuchte Desquamation.⁴

Weitere Informationen unter www.sor.org

Hautreaktionen bei strahlentherapeutisch behandelten Krebspatienten,
insbesondere bei Brustkrebs:

80 - 90%





„Hautreaktionen können die Lebensqualität von Krebspatienten während der Strahlentherapie erheblich beeinträchtigen. Unsere Forschung zeigt, dass es Möglichkeiten gibt, den Schweregrad dieser Reaktionen deutlich zu verringern.“

Dr. Patries Herst

Dozentin der Abteilung für Strahlentherapie an der Medizinischen Fakultät der Universität von Ontario in Wellington, Neuseeland

Aussehen der Hautreaktion

Der Schweregrad strahleninduzierter Hautreaktionen kann anhand der Skala der Radiotherapy Oncology Group (RTOG) beurteilt werden.

RTOG 0: Keine sichtbare Hautreaktion.

RTOG 1: Schwaches oder trübes Erythem, Wärme, Schmerzen; in einigen Fällen auch Juckreiz und Ödem.
Fast alle Strahlentherapiepatienten leiden an dieser Art von Hautreaktion.

RTOG 2a: Schmerzhaftes oder stark gerötetes Erythem mit oder ohne trockene Desquamation (Abstoßung der obersten Hautschichten/ Abschuppung).

RTOG 2b: Ungleichmäßige feuchte Desquamation, mäßiges Ödem.

RTOG 3: Flächenhafte feuchte Desquamation auch außerhalb von Hautfalten, ausgeprägtes Ödem.

Strahleninduzierte Hautreaktionen können auch anhand der modifizierten Bewertungsskala für strahleninduzierte Hautreaktionen (Radiation-Induced Skin Reaction Assessment Scale, RISRAS) beurteilt werden. Einige Ärzte bevorzugen diese Skala, da sie detaillierter ist und auch die Bewertung durch die Patienten berücksichtigt.

Wundversorgung

RTOG 1, 2a:

Die Haut sollte mit warmem Wasser und ggf. mit parfümfreier Seife gereinigt werden. Die Haut vorsichtig trockentupfen. Die Patienten sollten locker sitzende, leichte atmungsaktive Kleidung ohne scheuernde Nähte tragen.

Zur Vorbeugung gegen Reibung und zur Beruhigung der geschädigten Haut kann eine Feuchtigkeitslotion verwendet werden, die die Haut geschmeidig hält. Jegliche Reizungen müssen vermieden werden, z. B. parfümierte Seife, UV-Licht, Pflaster, Chlor in Schwimmbädern oder Nassrasur. Eine klinisch bewährte Methode zur Vorbeugung und Behandlung von Hautschäden ist die Anwendung von Mepilex Lite.¹

Der Verband kann durch eine Bandage oder einen nahtlosen BH ohne Bügel fixiert werden.

Eine Alternative bei RTOG 1 stellt Mepitel Film dar. Der Folienverband ist duschfest und kann i.d.R. länger liegen bleiben.

RTOG 2b:

Die Haut ist verletzt. Es gelten die Prinzipien der feuchten Wundversorgung. Es sollten Verbände ohne Klebstoff verwendet werden, die die Wunde bzw. Haut nicht weiter schädigen, z. B. Mepilex Lite.

RTOG 3:

Es sollten die bereits erwähnten allgemeinen Richtlinien zur Hautpflege eingehalten werden. Die Wunde kann bei Bedarf mit einer physiologischen Kochsalzlösung oder einer anderen geeigneten Wundspüllösung gereinigt werden. Die Wahl der geeigneten atraumatischen Wundaufgabe muss sich nach Exsudatmenge, Aussehen des Wundbetts bzw. Zustand der Wunde sowie Lage und Größe der Wunde richten. Bei größeren Exsudatmengen kann Mepilex verwendet werden, das mit derselben schonenden Safetac Technologie ausgerüstet ist wie Mepilex Lite.

AUSSEHEN DER WUNDE

BESCHREIBUNG

LÖSUNGEN



**RTOG 0
VORBEUGUNG**

- Keine sichtbare Hautreaktion

Mepitel® Film



Prophylaktische Anwendung von Mepitel Film bei Brustkrebspatientinnen⁴



RTOG 1

- Schwaches oder trübes Erythem

Mepilex® Lite



Mepitel® Film



RTOG 2a

- Schmerzhaftes oder stark gerötetes Erythem mit oder ohne trockener Desquamation
- Möglicherweise Juckreiz

Mepilex® Lite



RTOG 2b

- Ungleichmäßige feuchte Desquamation
- Mäßiges Ödem

Mepilex® Lite



+

Fixierung



RTOG 3

- Flächenhafte feuchte Desquamation
- Ausgeprägtes Ödem

Mepilex® Lite



+

Fixierung

Fixierung

Tubifast®
WITH
2-WAY STRETCH™
TECHNOLOGY



Unsere Verbände für strahleninduzierte Hautreaktionen



Mepitel® Film SafetaC TECHNOLOGY

Beugt nachweislich der feuchten Desquamation vor.

Mepitel Film ist ein schonender, atmungsaktiver transparenter Folienverband zum Schutz der Haut. Es wurde klinisch nachgewiesen, dass er der feuchten Desquamation bei strahlentherapeutisch behandelten Brustkrebspatientinnen vorbeugt.⁴



Mepilex® Lite SafetaC TECHNOLOGY

Nachweislich wirksam in der Behandlung strahleninduzierter Hautreaktionen.

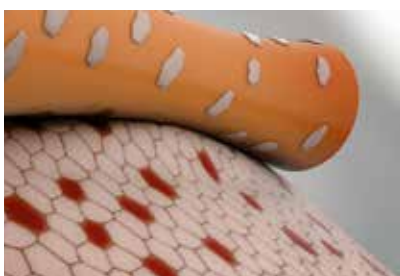
Mepilex Lite ist ein dünner Verband mit Safetac Technologie, der sich gut an die Körperkonturen anpasst. Er lässt sich leicht applizieren und ist ideal für schwer zu verbindende Körperbereiche. Es wurde klinisch nachgewiesen, dass Mepilex Lite den Schweregrad strahleninduzierter Hautreaktionen verringert.¹

Tubifast® WITH 2-WAY STRETCH TECHNOLOGY

Das in zwei Richtungen dehnbare Tubifast dient zur Fixierung von Verbänden und ist in verschiedenen Breiten erhältlich. Es lässt sich schnell und einfach anwenden und ist für die Patientin angenehm zu tragen.

Warum sind Produkte mit Safetac® Technologie bei strahleninduzierten Hautreaktionen geeignet?

Safetac ist eine patentierte Hafttechnologie, die Trauma und Schmerz beim Verbandwechsel minimiert.⁵



Herkömmliche Haftverbände können ein schmerzhaftes Abziehen der obersten Hautschicht verursachen.



Verbände mit Safetac® Technologie verursachen keine Schäden an der Wunde oder der wundumgebenden Haut.

Verbände mit Safetac Technologie sind weniger schmerzhaft, denn:

- 1) Wundverbände mit Safetac Technologie haften nur auf trockenen Flächen, wie der wundumgebenden Haut, nicht aber auf feuchten Flächen, wie der Wunde selbst.⁶
- 2) Wundverbände mit Safetac Technologie passen sich den kleinsten Hautstrukturen an und verteilen dadurch die Haftkraft auf eine größere Fläche. Hierdurch wird beim Entfernen das Abziehen von Hautzellen vermieden.^{7,8}
- 3) Safetac versiegelt die Wundränder, sodass die Ausbreitung von Exsudat und das Mazerationsrisiko minimiert werden.^{9,10,11}

Mepitel Film und Mepilex Lite zur Vorbeugung und Behandlung strahleninduzierter Hautreaktionen⁴

D.Paterson, P.Poonam, N.Bennett, A.Sutherland, R.Peszynski, M.van Beekhuizen, M.Jasperse, P.Herst

Hintergrund

Schwere akute strahleninduzierte Hautreaktionen treten bei einem beträchtlichen Anteil der strahlentherapeutisch behandelten Brustkrebspatientinnen auf. Wir haben bereits gezeigt, dass Silikonverbände den Schweregrad des Erythems reduzieren.³

Hier verweisen wir auf die Ergebnisse von zwei randomisierten klinischen Studien.^{1,12} In beiden Untersuchungen wurde der Vergleich zur Standardtherapie mit einer Creme auf Wasserbasis vorgenommen. In der Studie zur Vorbeugung mit 80 Teilnehmerinnen wurde untersucht, inwieweit das völlig transparente Mepitel Film den Schweregrad strahleninduzierter akuter Hautreaktionen beeinflussen und die Häufigkeit der feuchten Desquamation bei prophylaktischer Anwendung senken kann.¹² In der Studie zur Behandlung wurde die Wirkung von Mepilex Lite Verbänden auf Hautreaktionen bei 74 Mastektomiepatientinnen untersucht.¹

Ziel

Beurteilung der klinischen Wirksamkeit der mit Safetac Technologie ausgerüsteten Verbände Mepitel Film und Mepilex Lite zur Reduzierung strahleninduzierter Hautreaktionen bei Brustkrebspatientinnen.

Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Anwendung von Mepitel Film

- Das Auftreten von Hautreaktionen konnte durch die prophylaktische Anwendung von Mepitel Film signifikant verringert werden: Der Schweregrad der Hautreaktionen wurde durch Mepitel Film im Vergleich zur Anwendung der Creme auf Wasserbasis um 92% reduziert und keine Frau (0%), zeigte eine feuchte Abschuppung¹²

- Mepitel Film haftete gut, konnte beim Duschen getragen werden und musste weniger häufig (alle 1–2 Wochen) gewechselt werden¹²
- Mepitel Film ist transparent und sehr dünn. Mit einem Boluseffekt von (< 0,1 mm) kann der Verband während der Strahlentherapie angewendet werden.¹²

Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Anwendung von Mepilex Lite

- Mepilex Lite reduzierte den Schweregrad der Hautreaktionen um 40 % im Vergleich zur Anwendung der Creme auf Wasserbasis.¹
- Der Mepilex Lite Verband, der hier zum Zeitpunkt des Auftretens eines Erythems angewendet wurde, reduzierte das Ausmaß der feuchten Desquamation, nicht jedoch deren Häufigkeit, und verlängerte auch nicht die Zeit bis zum Auftreten der feuchten Desquamation.¹
- Mit einem Boluseffekt von (0,5 mm) kann der Verband während der Strahlentherapie angewendet werden.³

Es wird vermutet, dass beide Verbände mit Safetac Technologie die Haut mit Strahlenfolgeaktionen physisch vor zusätzlichem mechanischen Trauma aufgrund von Reibung an anderen Körperteilen oder Kleidung schützen.

Strahlentherapie bei malignom assoziierten Wunden: exulzerierende Tumorwunden

Ob Verbände hier unter Strahlentherapie belassen werden können, hängt vom jeweiligen Produkt und dem bereits aufgenommenen Wundexsudat innerhalb der Wundauflage ab. Im Zweifel sollte der Verband in der Bestrahlungsregion entfernt werden, um Dosisveränderungen zu vermeiden.

Ein abweichendes Vorgehen obliegt dem verantwortlichen Therapeuten, der die Dosisveränderungen entsprechend berücksichtigt: z.B. eine gewünschte Boluserhöhung unmittelbar an der Wundoberfläche oder das Belassen von Verbänden aus z.B. hygienischen Gründen.

Aus unserem Sortiment können folgende, strahlendurchlässige Verbände unter Bestrahlung auf der Wunde verbleiben, alle anderen Verbände sollten entfernt oder müssen berücksichtigt werden.

Mepitel® Film



Safetac
TECHNOLOGY

Mepilex® Lite



Safetac
TECHNOLOGY

Mepilex® Transfer



Safetac
TECHNOLOGY

Lösungen zur Vorbeugung und Behandlung strahleninduzierter Hautreaktionen

Mepitel® Film, Home Care & Klinik

Art.-Nr.	Größe	PZN/ Packung	Stück/ Packung	Stück/ Karton
29 61 70	6 x 7 cm	04 10 73 38	10	50
29 62 70	10 x 12 cm	04 10 73 50	10	70
29 64 70	10 x 25 cm	04 10 73 73	10	50
29 66 70	15 x 20 cm	04 10 74 04	10	70

Steril – einzeln verpackt

Mepilex® Lite

Home Care

Art.-Nr.	Größe	PZN/ Packung	Stück/ Packung	Stück/ Karton
28 40 10	7,5 x 8,5 cm	03 64 24 43	5	70
28 41 10	12,5 x 12,5 cm	03 64 27 27	5	50
28 43 10	17,5 x 17,5 cm	03 64 27 79	5	35
28 45 00	20 x 50 cm	09 89 16 96	4	24

Steril – einzeln verpackt

Klinik

Art.-Nr.	Größe	Stück/ Packung	Stück/ Karton
28 40 00	6 x 8,5 cm	5	70
28 41 00	10 x 10 cm	5	50
28 43 00	15 x 15 cm	5	50
28 45 00	20 x 50 cm	4	24

Steril – einzeln verpackt

Mepilex® Transfer, Home Care & Klinik

Art.-Nr.	Größe	PZN/ Packung	Stück/ Packung	Stück/ Karton
29 47 00	10 x 12 cm	04 04 79 32	5	50
29 48 00	15 x 20 cm	02 52 35 41	5	40
29 45 02	20 x 50 cm	09 89 16 73	4	24

Steril – einzeln verpackt

Tubifast

Art.-Nr.	Breite	Umfang Gliedermaße	PZN/ Packung	PZN/ Stück	Stück/ Karton
----------	--------	-----------------------	-----------------	---------------	------------------

Home Care & Klinik

10 m Länge

24 44	Violett (20 cm)	64-130 cm	09 93 27 68	---	1
-------	-----------------	-----------	-------------	-----	---

Home Care

1 m Länge

24 79	Violett (20 cm)	64-130 cm	09 93 28 11	09 93 28 57	12
-------	-----------------	-----------	-------------	-------------	----

Unsteril – 10 m-Produkte auf Rolle, 1 m-Produkte einzeln verpackt



Referenzen:

1. Paterson D. et al. Randomized Intra-patient Controlled Trial of Mepilex Lite Dressings versus Aqueous Cream in Managing Radiation-Induced Skin Reactions Post-mastectomy. Journal of Cancer Science & Therapy, 2012. 2. Wells M et al. Does aqueous or sucralfate cream affect the severity of erythematous radiation skin reactions? A randomised controlled trial. Radiotherapy and Oncology, 2004. 3. Diggelmann KV et al. Mepilex Lite dressings for the management of radiation-induced erythema: a systematic in-patient controlled clinical trial. The British Journal of Radiology, 2010. 4. Paterson et al. Poster presentation at the 2nd European Society for Radiotherapy & Oncology (ESTRO) Forum, Geneva, Switzerland, 2013. 5. White R. A Multinational survey of the assessment of pain when removing dressings. Wounds UK, 2008. 6. White R. Evidence for atraumatic soft silicone wound dressing use. Wounds UK, 2005. 7. Dykes P.J. et al. Effect of adhesive dressings on the stratum corneum of the skin. Journal of Wound Care, 2001. 8. Waring P. et al. An evaluation of the skin stripping of wound dressings adhesives. Journal of Wound Care, 2011. 9. Meaume S. et al. A study to compare a new self adherent soft silicone dressing with a self adherent polymer dressing in stage II pressure ulcers. Ostomy Wound Management, 2003. 10. Feili F et al. Retention capacity. Poster presentation at the EWMA conference, Lisbon, Portugal 2008. 11. Wiberg A.B. et al. Preventing maceration with a soft silicone dressing: in-vitro evaluations. Poster presented at the 3rd Congress of the WUWHWS, Toronto, Canada, 2008. 12. Herst Patries M. et al. Prophylactic use of Mepitel Film prevents radiation-induced moist desquamation in an intra-patient randomised controlled clinical trial of 78 breast cancer patients. Radiotherapy and Oncology 2014. 13. Schatz, C., Mißbeck M. et al. : Dosimetrische Effekte von modernen Wundauflagen. Posterpräsentation ICW Kongress Bremen 2017.

Erfahren Sie mehr unter www.molnlycke.de

Mölnlycke Health Care GmbH, Grafenberger Allee 297, 40237 Düsseldorf, Tel +49 211 920 88 0, Fax +49 211 920 88 170. Mölnlycke, Safetac® und alle genannten Produkte sowie die entsprechenden Logos sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe.
© 2017 Mölnlycke Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten. DWC0028

